

Stadt Heidelberg
Dezernat I, Kämmeriamt

**Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-
Neckar (ZRN)**
**- Bericht aus der Verbandsversammlung
vom 17.06.2004**

Informationsvorlage

Beschlusslauf!

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Kenntnis genommen	Handzeichen
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	13.07.2004	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	

Inhalt der Information:

Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 13.07.2004

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 13.07.2004

2 Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Neckar - Bericht aus der Verbandsversammlung vom 17.06.2004 Informationsvorlage 0073/2004/IV

Der Ausschuss hat den Wunsch, im Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss über die regionale Verkehrsentwicklung und den Ausbau des S-Bahn Netzes zu beraten.
Herr Erster Bürgermeister sagt zu, einen entsprechenden Tagesordnungspunkt für eine SEVA-Sitzung nach der Sommerpause vorzubereiten.

.....
Prof. Dr. Raban von der Malsburg

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Begründung:

Entsprechend dem Beschluss des Gemeinderats vom 19.05.2004 hat die Verwaltung dem nach der Hauptsatzung zuständigen Ausschuss zeitnah über wichtige, die Stadt Heidelberg berührende Entscheidungen zu berichten. Wichtige Punkte in der öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung am 17.06.2004 waren:

Wahl des Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter

Am 20.06.2002 hat die Verbandsversammlung einstimmig Herrn Dr. Egger zum Verbandsvorsitzenden (er bekleidet dieses Amt seit 01.07.1984) und die Herren Landräte Dr. Schütz und Werner zu stellvertretenden Vorsitzenden wiedergewählt.

Satzungsgemäß beträgt ihre Amtszeit 2 Jahre. Sie begann am 01.07.2002. Wegen des Eintritts in den Ruhestand von Herrn Dr. Egger endet sie nicht am 30.06.2004, sondern erst am 31.10.2004.

Für die Zeit ab 01.11.2004 sind ein neuer ZRN-Verbandsvorsitzender und zwei Stellvertreter zu wählen.

Am 03.05.2004 wurde in der Sitzung des Vorstands diese Wahl besprochen. Herr Dr. Egger machte dort folgenden Wahlvorschlag:

- Verbandsvorsitzender Landrat Dr. Jürgen Schütz (bisher Stellvertreter)
- Stellvertreter Landrat Winfried Werner (wie bisher)
- Stellvertreterin Oberbürgermeisterin Beate Weber.

Die Verbandsversammlung folgte diesem Vorschlag.

Realisierungsprogramm Rhein-Neckar-Takt 2010 / 2. Stufe S-Bahn RheinNeckar

Das im Jahre 1996 beschlossene Grundsatzkonzept soll vom Realisierungsprogramm Rhein-Neckar-Takt 2010 als verkehrspolitische Leitlinie abgelöst werden. Die darin gemachten Vorschläge sind stimmig und zu begrüßen. Auf Empfehlung des Verwaltungsrats der VRN-GmbH fasste die Verbandsversammlung folgenden, vom Beschlussvorschlag in der Vorlage an die Verbandsversammlung leicht abweichenden, Beschluss:

"Die Verbandsversammlung beschließt das Realisierungsprogramm Rhein-Neckar-Takt 2010 als verkehrspolitische Leitlinie und bittet den Bund um Unterstützung bei der Verwirklichung aller Maßnahmen, die für den im Realisierungsprogramm vorgesehenen Ausbau der S-Bahn RheinNeckar erforderlich sind. Sie beauftragt die Verbandsverwaltung, gemeinsam mit der VRN GmbH alle notwendigen Schritte einzuleiten, um das Realisierungsprogramm in einem Zuge umzusetzen - gegebenenfalls mit den Prioritäten, die sich aus den Nutzen-Kosten-Indikatoren ergeben, aber jeweils im Einzelfall zu beschließen wären".

Die Vorlage an die Verbandsversammlung ist als Anlage beigefügt. Von der Broschüre „Verkehrspolitische Leitlinie“ erhält jede Fraktion nur ein Exemplar, da es sich um teure Farbkopien handelt.

gez.

B. W e b e r

Anlagen zur Drucksache:		(Vertraulich – nur für die Beratung in den Gremien)
Lfd. Nr.	Bezeichnung	
A 1	Vorlage an die ZRN-Verbandsversammlung vom 17.06.2004	
A 2	Verkehrspolitische Leitlinie des ZRN (17.06.2004)	(Je Fraktion ein Exemplar)

